

Siegen, 27. Januar 2026

Plattfüße bei Kindern sind eher die Regel als die Ausnahme

Um den Eltern eine Sorge vorweg zu nehmen: Bei Kleinkindern sind Senk- oder Plattfüße eher die Regel als die Ausnahme. „In den meisten Fällen ist diese Fußfehlstellung im Kindesalter völlig normal und kein Grund zur Besorgnis“, erläutert Dr. Christian Sippel. Er ist ärztlicher Leiter des MVZ Wellersberg sowie leitender Arzt der Kinderorthopädie an der DRK-Kinderklinik Siegen. Dabei ist das Krankheitsbild einfach zu erkennen: Bei einem nassen Fußabdruck fehlt die Einbuchtung an der Fuß-Innenseite. Plattfüße sind anfangs häufig symptomlos, können aber später Schmerzen auslösen. Vor allem bei Beschwerden sollten Betroffene deshalb zügig einen Arzt aufsuchen. „Die Symptome sind meistens gut und einfach behandelbar. Schuheinlagen und Übungen reichen häufig aus. Operationen sind nicht in allen Fällen notwendig“, geht Christian Sippel ins Detail. Der Senkfuß ist eine der häufigsten Fußfehlstellungen. Dabei sinkt das Fußlängsgewölbe ein, sodass der Fuß flacher erscheint. In der Kindheit ist dies ein normales Phänomen, da die Fuß-Statik, die Muskulatur und Bänder noch nicht vollständig entwickelt sind. Bis zum siebten Lebensjahr bildet sich das Fußgewölbe meist von selbst aus. „Ein flexibler Senkfuß ist daher im Kindesalter meist unproblematisch, außer er richtet sich im Zehenspitzenstand nicht vollständig auf“, so der Fachmann.

Aber: In manchen Fällen kann sich aus einem flexiblen Senkfuß ein starrer Plattfuß oder sogar ein Knick-Plattfuß entwickeln, der Beschwerden verursacht. Anzeichen dafür können Schmerzen nach längerem Gehen oder Stehen sein. Auch die eingeschränkte Beweglichkeit des Fußes oder eine Veränderung der Fuß-Form kann auftreten. Das hat auch Auswirkungen auf die Fußgelenke, das Knie oder die Hüfte durch Fehlbelastungen. „Sollten diese Symptome auftreten, muss eine orthopädische Abklärung erfolgen“, so Christian Sippel. Eine Therapie ist in jedem Fall empfehlenswert, wenn Fußschmerzen oder Druckstellen sich negativ auf die Gehfähigkeit auswirken. Auch durch die Fuß-Fehlstellung bedingte Fuß-, Knie- oder Rückschmerzen

lassen sich durch die Behandlung von Plattfüßen lindern. „Beispielsweise können Orthesen oder Einlagen den Plattfuß korrigieren“, ergänzt der Orthopäde. „Mit gezielten krankengymnastischen Übungen wird versucht, Sehnen und Muskeln von Fuß und Wade zu stärken.“ Wenn auch die Kombination von Bewegung und Orthesen nicht zu einem befriedigenden Ergebnis führt, bleibt als letzte Option nur eine operative Korrektur. „Eltern sollten auf jeden Fall die Füße ihrer Kinder im Blick behalten und frühzeitig auf Veränderungen reagieren.“



Fotos/Bildzeile „Plattfuß“: Bei Kleinkindern sind Senk- oder Plattfüße eher die Regel als die Ausnahme.

Informationen zur DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH:

- Die DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH ist eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes.
- „Wir wollen die Lebensqualität für Kinder und Jugendliche verbessern und sie mit ihren Familien in medizinischer, sozialer und persönlicher Hinsicht optimal versorgen.“
- Wir sind eine hoch spezialisierte Fachklinik für Kinder- und Jugendmedizin, die **jährlich etwa 6.500 Patienten stationär und rund 72.500 Patienten ambulant** versorgt.
- 158 Betten im stationären Bereich, davon 14 Plätze in der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie.
- Fast **1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** - Ärzte, Pflegekräfte, Psychologen und Therapeuten sorgen für ihre bestmögliche medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung.
- **Interdisziplinarität** ist eine unserer Stärken. Denn unsere Kinderklinik ist mit ihrem umfangreichen Leistungsspektrum so breit aufgestellt, dass wir für nahezu jedes Krankheitsbild einen eigenen Spezialisten im Haus haben. Bei komplexen Erkrankungen können wir so jederzeit auch fachbereichsübergreifende Teams bilden, die unsere Patienten mit dem nötigen Know-how ganzheitlich betreuen. Für die optimale Versorgung einiger besonderer Krankheitsbilder, wie z.B. Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, gibt es an unserer Kinderklinik sogar ein fest eingerichtetes Kompetenzzentrum.

- Zum multiprofessionellen Team der DRK-Kinderklinik Siegen gehören Kinder- und Jugendärzte verschiedener Fachrichtungen, Kinderchirurgen und -anästhesisten, Kinder- und Jugendpsychiater, das Pflegepersonal, ein breites Spektrum an Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen, Mitarbeiter des sozialen Dienstes, Seelsorger, Lehrer und Erzieher.

Die Lebensqualität für Kinder verbessern.

Das ist unser Auftrag.